**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 28=48 (1882)

Heft: 50

Rubrik: Ausland

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weilen zu sehen, hat ftets bas ungetrübtefte beste Einvernehmen zwischen und bestanden, und Sie haben fich durch Ihre Amts-führung bas volle Anrecht auf unsere Hochachtung erworben."

(Schweiz. Bundesblatt Nr. 55.)

#### Augland.

Deutschland. (Zambouren-Literatur.) 3m Mufitverlag von Louis Dertel in hannover ift eine vollftanbige theeretifchepraftische Trommelichule jum Selbftunterricht, sowie jum
zwedmäßigen Gebrauch für Tambeurlehrer, Regimente- und Bataillonstambouren ber beutschen, öfterreichischen, französischen,
schweizerischen und russischen Urmeen von A. Kling erschienen.
Dieselbe bilbet ein heft in Quart und toftet Fr. 3. 15.

Defterreich. (Stenographischer Unterricht in ben Militarichulen.) Das Biel, welches fur bie Bivilichvlen von vielen Seiten feit Jahren vergebene angeftrebt wird, namlich bie obligate Ginführung ber Babeleberger'ichen Stenographie in ben Militariculen ift ju Folge Inftruftion fur bie f. t. Truppenfchulen bee öfterreicifchen Beeres vom Jahre 1880 bereite erreicht, indem bie Stenographie an allen f. f. Rabettenfculen und an einigen Militar. Erzichungeanstalten ale obligater Lehrgegenftanb eingeführt ift. Dies ift in erfter Linie ber Furforge ber Militar=Behörben ju banten, welche in richtiger Erfenntniß ber Wichtigkeit ber Stenographie auch fur militarifche 3mede biefe Ginführung angeordnet haben. Rach bem Lehrplane ber militarifden Lehranstalten wird ale Erfolg bee Unterrichtes bie Erlernung ber Befdminbidrift in einer Schnelligfeit von 70 bis 80 Worten in ber Minute verlangt, und wird die Erlernung ber Stenographie jugleich ale Bieberholungeunterricht in ber beut: fchen Sprachlehre betrachtet und in biefem Ginne behandelt. Begenwartig werben an ben Infanteries, ben Ravalleries, Artilles tie: und Bionnier-Rabettenschulen u. f. w., zusammen an 18 Militar-Bildungeanstalten 2270 Schüler unterrichtet. Es wirb in ben Berichten über bie Unterrichtserfolge ber ermabnten Milis taranftalten betont, bag bem Unterrichte in ber Schnellichrift mit fo großer Luft und Liebe nachgetommen wird, bag bie Stenographie in ber öfterreichifden Armee bie ausgebreitetfle Berwendung finden wirb.

Desterreich. (Die Ernennung eines zweiten Biges Abmirals) ift fürzlich erfolgt und zwar ist der bisherige Kontre-Admiral Georg von Millosich bei Gelegenheit des Rosvember-Avancements zum Bize-Admiral ernannt worden. Millosich hat sich in den Feldzügen 1848/49, 1859 und 1866 durch Tapferkeit und Entschließenheit vielfach hervorgelhan; in der Seefchlacht von Lissa hat er mit einer Holzfregate die italienische Panzerfregatte Palestro in Grund gebohrt. Seit mehreren Jahren dem t. t. Marineministerium zugetheilt, soll Millosich sich große Verdienste um Vereinsachung der Administration und Abstellen alter Mißbräuche erworben haben. In Anerkennung dieser Verdienste hat der Kaiser außerordentlicher Weise die erwähnte Beförderung vorgenommen, obgleich keine Stelle unbesetzt war.

Frantreid. (Bewaffnung ber Spielleute ber In: fanterte.) In Frantreich find bie Trompeter von jeher mit bem gewöhnlichen Infanteriegewehr ihres Truppenforpers (welches fie angehangt tragen) bewaffnet gewesen. Ge ift biefes febr gwcdmaßig, ba baburch bie Bahl ber Bewehrtragenben vermehrt wirb und man unter Umftanben im Befecht von ben bewaffneten Erom= petern guten Rugen gichen fann. Rach einer Orbonnang bes Rriegeminiftere follen jest auch die Tambouren und gwar mit einem Revolver bewaffnet werben. Die "Armée française" ift bamit nicht einverftanden, nach ihrer Unficht wird bie Ginheit ber Bewaffnung ber Infanterie baburch geftort. In Bufunft habe man Rombattanten mit bem Bewehr und Rombattanten mit bem Revolver. "Die lettere Rolle fonnen bie Tambouren aber erft auf 25 Meter vom Feinb übernehmen und ba ihnen fur biefen Augenblid bereite eine andere Aufgabe gestellt ift, nämlich jum Angriff gu ichlagen, fo werben fie ber boppelten an fie herantretenben Forberung nur genugen tonnen, wenn fie mit ber linten Sant trommeln und mit ber rechten fchiegen."

Frankreich. Die Organisation bes abministrativen Rentrol-Korps ber Urmee ist nunmehr persett geworben. In bem bicebetreffenben Berichte an ben Prafibenten ber Nepublik sagt ber Kriegsminister unter Anderem:

Das Kontrol-Korps, welches einzig und allein vom Kriegsminister abhängt und seine Dienste nur als belegirt vom Kriege, minister ausübt, muß in vollster Unabhängigfeit von allen milttärischen Chefs organisirt sein, bemzusolge muß es eine eigene hierarchie besigen, ohne Assimilation von Chargengraben und ihren Borrechten im heere.

— (Ein Berfuch gur Einführung eines Offisterstornifters) findet in der Armee wenig Beifall. — Man ift mit diefer Reuerung nicht einverstanden, indem man hervorhebt, daß zur Stunde der Subaltern-Offizier bereits oblisgatorisch mit einem Revolver, einem Fernrohr, einer Kartentasche und einem selbstzutragenden Paletot versehen ift, was an und für sich schon des Guten viel zu viel barftellt.

Rufland. (Die Ginführung eines Repetirs gewehres bes Mauferfpftems) ift fo gut wie beschlossen, nachdem die seitens bes Garbe-Grenadier-Regiments angestellten Bersuche fehr gunftige Ergebniffe gellefert haben und auch fest gestellt worden ift, baß die Umanderung ber jehigen Bewaffnung nach bem vergeschlagenen System mit verhältnismäßig geringen Kosten bewirft werben fann. (Neue Milit. Blatter.)

## Vorläufige Anzeige.

# Der Taschenkalender für schweizerische Wehrmänner

wird auch für das Jahr 1883 herausgegeben, erscheint aber in Folge des durch den Tod seines Begründers und bisherigen Herausgebers veranlassten Redaktionswechsels etwas später als sonst, nämlich im Laufe des Januars 1883. Die Oberleitung der Redaktion hat Herr Oberst Isler zu übernehmen die Güte gehabt, nachdem er sich der Mitwirkung einer Anzahl hervorragender Offiziere versichert hatte, die sich gleich ihm aufs lebhafteste für den beliebten und als instruktiv erprobten Taschenkalender interessiren. Dank diesem Zusammen-wirken berufener Kräfte wird der 1883er Taschenkalender nicht nur besonders reich an gediegenen Originalartikeln sein, sondern auch seine Brauchbarkeit in Folge verschiedener praktischer Neuerungen wesentlich erhöht werden, so dass er sich mehr und mehr zu dem entwickelt. wozu ihn sein Begründer bestimmt hatte: ein unentbehrlicher Begleiter unserer Wehrmänner jeder Waffe und jedes Grades zu sein.

Trotz des nicht unerheblichen Mehraufwandes des Verlegers für die Ausstattung des Kalenders bleibt dessen Preis unverändert 1 Fr. 85 Rp.

Frauenfeld, Anfangs Dezember 1882.

Der Verleger: J. Huber.

Soeben ericbien:

## Strategisch - taktische Aufgaben nebst Sösungen

ber Allgem. Junftrirten Militar-Zeitung. gr. 8°. mit 2 Planen. Preis 1 M. 50.

An ben Lösungen biefer Aufgaben arbeiten hochgestellte Offiziere, Generale und Generalftabe Offiziere. Die Lösungen burfen baber auf allgemeines Juteresse Anspruch machen, ba fie einen vollstommen autoritären Charafter tragen.

Sannover.

Belwing's Berlag.

In unferm Berlage erfchien:

### Der Dienst zu Pferde bei der Anfanterie mit Berücksigung der dabet maßgebenden Anforderungen

von einem alteren Infanterie-Offizier. 100 Seiten, geheftet. Breis 2 Mart.

Bir verweifen auf bie vielen vorzüglichen Beurtheis lungen in ben Militar-Beitschriften.

Hannover. Helwing'sche Verlagshandlung.